

Betrunkener Fahrer stürzt mit Auto in Tiroler Ache - alle überleben!

Ein betrunkenener Fahrer verursachte einen spektakulären Unfall in St. Johann, als sein Auto in die Fieberbrunner Ache stürzte.



St. Johann, Österreich - In der Nacht zum Dienstag ereignete sich ein spektakulärer Unfall im Tiroler Unterland, als ein betrunkenener 27-jähriger Portugiese in St. Johann die Kontrolle über sein Auto verlor. Wie die **Krone** berichtete, kam es dazu kurz vor Mitternacht, als das Fahrzeug in die Fieberbrunner Ache stürzte und dort auf dem Dach zum Stillstand kam. Der Fahrer und seine beiden Mitfahrer kamen zum Glück mit dem Schrecken davon.

Ein Lastwagen im Himmel

Am Mittwoch gab es in St. Gallen hingegen ein ganz anderes

Spektakel. Webbelsuchte die Stadtbevölkerung vergeblich nach dem Ursprung eines Lkw, der scheinbar über die Dächer schwebte. Die Stadtpolizei berichtete, dass ein 44-jähriger Fahrer sein Schwerfahrzeug nicht ausreichend gesichert hatte. Der Lkw rollte vorwärts und blieb in einer Böschung stecken, was dazu führte, dass er mit einem Hebekran geborgen werden musste. Während der Bergungsarbeiten blieben drei Straßen – Wildegg-, St-Georgen- und Felsenstraße – mehrere Stunden gesperrt. Glücklicherweise gab es während des Vorfalls keine Verletzten, da sich zum Zeitpunkt des Unfalls niemand im Fahrzeug oder in unmittelbarer Nähe befand, wie die **Streetlife** berichtete.

Obwohl die Umstände der beiden Vorfälle unterschiedlich waren, zeigt sich, dass sowohl in Tirol als auch in St. Gallen skurrile und gefährliche Situationen schnell zu unerwarteten, filmreifen Schauplätzen werden können.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	betrunken, nicht genügend gesichert
Ort	St. Johann, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.streetlife.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at